

1. Record Nr.	UNINA9910164964003321
Titolo	Mensch und Gesellschaft zwischen Natur und Geschichte : Zum Verhältnis von Philosophischer Anthropologie und Kritischer Theorie // Herausgegeben von/edited by Thomas Ebke [and three others]
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-044178-0
Descrizione fisica	1 online resource (358 pages)
Collana	Internationales Jahrbuch für Philosophische Anthropologie, , 2192-4279 ; ; Band 6, 2016
Classificazione	CC 6600
Disciplina	128
Soggetti	Philosophical anthropology Critical theory Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Editorial -- Literaturverzeichnis -- Inhalt -- Kritische Theorie der Gesellschaft versus Philosophische Anthropologie der Moderne. Alternative Paradigmen aus dem 20. Jahrhundert -- Kritische Anthropologie? Zum Verhältnis zwischen Philosophischer Anthropologie und Kritischer Theorie -- Mimesis. Über anthropologische Motive bei Walter Benjamin – Ansätze zu einer anthropologischen kritischen Theorie -- Leib und Körper in der Kritischen Theorie Theodor W. Adornos und der Philosophischen Anthropologie Helmuth Plessners -- „Das Leben weicht um eine Stufe zurück“. Der mimikröse Rest im Vitalen -- Natur als Herrschaftsmythos -- Jenseits von Philosophischer Anthropologie und Kritischer Theorie: Diesseits von Theodor W. Adornos Idee naturgeschichtlicher Deutung -- Philosophie und Soziologie der Religion bei Plessner und Horkheimer -- „Die Geburt des Unmenschen aus dem Schlaf der Sprache“ – Ulrich Sonnemanns Negative Anthropologie als Sprachkritik -- „Eine kritische Anthropologie unterschlägt das nicht.“ – Jürgen Habermas' Lexikonartikel über „Anthropologie“ in seinem Kontext -- Probleme des ethischen Pluralismus. Zu Gehlens Entwurf einer

anthropologischen Ethik -- Anerkennung. Zur Tragweite eines Begriffs -- Die anthropologische Umwertung der Intersubjektivität. Zu Axel Honneths Rezeption von Helmuth Plessner -- Notizen zur neuen Anthropologie -- *Liminaire animal* -- Eine Kritik der technischen Vernunft? Oliver Müllers Technikphilosophie zwischen Selbst und Welt -- Wie nach dem Menschen fragen? Vom Wesen des Menschen zum Prinzip seiner Ansprechbarkeit -- Helmuth Plessner in seinen Lebensstationen. Ein neuer biographischer Sammelband erkundet seinen Weg von Wiesbaden bis Zürich -- Der Realismus als notwendige Fiktion -- Personenverzeichnis

Sommario/riassunto

Im Forschungszusammenhang zur historischen Philosophischen Anthropologie (Scheler, Plessner, Gehlen, Portmann, Blumenberg u.a.) fehlt es kurioserweise bis heute an einer systematischen Interpretation der Ästhetiken, die diese Tradition hervorgebracht hat, wenn man darunter im engeren Sinn Theorien der Künste und des Künstlerischen und nicht, weiter gefasst, ausdrucksphilosophische Lehren von der *aisthesis* des Menschen versteht. Dieses Buch zielt auf eine eingehende Bestandsaufnahme der historischen Positionen der Philosophischen Anthropologen auf dem Feld der Theoretisierung des Ästhetischen einschließlich einer Archäologie der Einflüsse und Effekte, die diese Ästhetikentwürfe in den Kunst-, Literatur- und Filmwissenschaften gezeitigt haben. Darüber hinaus wird der Versuch unternommen, prominente Theoreme der Philosophischen Anthropologie (Schelers Lehre von den Ausdrucks- und Darstellungsfunktionen der Kunst, Plessners Hypothese von der exzentrischen Positionalität des Menschen, Gehlens *Topos* der Kommentarbedürftigkeit der Avantgarde, Jonas' und Blumenbergs Formel des *homo pictor* usw.) für eine Beschreibung moderner ästhetischer Praktiken und ihrer wissenschaftlichen Explikationen, die selbst keinen expliziten Bezug zur Philosophischen Anthropologie vorweisen, fruchtbar zu machen. This volume explores the interplay between critical theory and philosophical anthropology. After decades of reciprocal misgivings, the time has come to systematically examine the commonalities and differences between these philosophical approaches with respect to such fundamental concepts as the person, society, nature, and history.
